



Sammlung Theaterzettel

Rotkäppchen

Hetsch, Louis

1887-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M A N N H E I M.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



18. Vorstellung außer Abonnement.

den 21. Februar 1887.

Vorrecht B.

Vormittags **halb 11 Uhr.**

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Neu einstudirt:

R o t h k ä p p c h e n.

Dramatisches Kindermärchen in einem Aufzuge von Ludwig Tieck (für die Bühne eingerichtet von Theodor Wehl.)
Musik von Ludwig Hetich.

Das Märchen (als Prolog)	Frau Rodius.	Anna-Marie, dessen Braut	Fräul. De Lant.
Die Großmutter	Frau Schläter.	Der Hund	Herr Tietich.
Rothkäppchen, ihre Enkelin	Marie Wendt.	Der Wolf	Herr Bauer.
Der Jäger	Herr Rodius.	Zwei Rothkehlchen	— — —
Hanne, Rothkäppchen's Spielgenossin	Emilie De Lant.	Ein Aukud	— — —
Ein alter Bauer	Herr Egidrot.	Die Lebensweisheit (als Epilog)	Frau Jacobi.
Peter, ein junger Bauer	Herr Stein.		

Zum Schluß: Neu einstudirt:

Bierzehn Mädchen in Uniform.

Baudeville in 1 Akte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Angely.

Obriſt Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	Herr Kraze.	Auguste,	Fräul. Anierim.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	Herr Grabl.	Poligena,	Frau Schillinger.
Victor, sein Neffe und Sekretair	Herr Stein.	Helene,	Fräul. Wener.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung	Herr Ditt.	Dorette,	Frau Helmensdorfer.
Sansquartier, einäugig	Herr Groffer.	Charles,	Herr Peters.
Bataille, lahm	Herr Bauer.	Louis,	Herr Starke II.
Julie, Victor's Schwester	Fräul. De Lant.	Theodor,	Herr Sachs.
Sophie, Henri's Geliebte	Fräul. Dornevach.	Philipp,	Herr Strubel.
Elise,	Fräul. Wagner.	Antoine,	Herr Schilling.
Victorine,	Fräul. Schellu.	Joseph,	Herr Helmensdorfer.
Leonore,	Fräul. Schubert.	Maurice,	Herr Kirchner.
Nina,	Fräul. Schilling.	Albert,	Herr Pirl.
Claudine,	Fräul. Bogt.	Robert,	Herr Brentano.
Charlotte,	Frau Ehrenberg.	Narcis,	Herr Völter.
Marie,	Frau Mant.	Napoleon,	Herr Semes.
Josephine,		Jerome,	Herr Dedert.
		Ein Courier.	

Der Schauplay ist eine alte verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Anfang Vormittags **halb 11 Uhr.** Ende gegen 1 Uhr. Kasseneröffnung **10 Uhr.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	„ 3.60 „	Logen des dritten Ranges	„ 1.50 „

Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „	Reserveloge des 3. Ranges	„ 1.20 „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	„ 4.— „	Gallerieloge	„ —.90 „
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	„ 3.— „	Gallerie	„ —.50 „
Stehplätze im Parquet	„ 2.40 „		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum, gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Diesigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Samstag, den 19. Febr.,** Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprache gefälligst am gleichen Tage von 12 Uhr ab geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Borgemerkten belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 22. Februar 1887.

Grosser Masken-Ball

in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theaters und Concertsaales.

Anfang 8 Uhr, Ende 5 Uhr Morgens.

Verkauf der Logen an die Abonnenten Montag, 21. Febr. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, von da an an die Borgemerkten